

Zielgruppe

Außer (Fachbereichs-) leiterinnen und -leitern sind Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen eingeladen, deren Fokus auf Bürgerbeteiligung und dem Schaffen neuer Strukturen für Freiwilligenengagement liegt, z.B. aus Landesministerien und nachgeordneten Behörden, Landesorganisationen der Weiterbildung und der Freiwilligenarbeit, Kommunen etc.

Organisatorisches

Termin: 12. März 2015, 10.00 – 16.30 Uhr
Ort: Volkshochschule Mönchengladbach
Lüpertzender Straße 85, 41061 Mönchengladbach

Tagungsleitung

Ulrike Kilp, Kom. Verbandsdirektorin
Kathrin Uhländer, freie Mitarbeiterin

Projektpartner

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist eine nach Carl Richard Montag benannte gemeinnützige und operativ tätige Stiftung mit Sitz im Bonner Ortsteil Gronau. Die Stiftung wurde Ende 2005 gegründet und gehört zu den Montag Stiftungen.

→ www.montag-stiftungen.com/urbane-raeume
→ www.neue-nachbarschaft.de

Landesverband der
Volkshochschulen
von Nordrhein-Westfalen e.V.
Bismarckstraße 98
40210 Düsseldorf

Fon 0211 542141-0
Fax 0211 542141-50
service@vhs-nrw.de
www.vhs-nrw.de

vhs Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Die Werkstattreihe Neue Nachbarschaft Transfer einer guten Idee

in der Volkshochschule Mönchengladbach
am Donnerstag, 12. März 2015
10.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogisch Mitarbeitende der Volkshochschulen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Anmeldung bis zum 05. März 2015 unter
→ <http://www.jotformpro.com/form/50474489328970>

Volkshochschule.
Das kommunale Weiterbildungszentrum.

In Kooperation mit der



Montag Stiftung
Urbane Räume

N A H
NEUE NACHBARSCHAFT
NAH

Volkshochschulen als Partner vor Ort für Nachbarschaftsprojekte

Sie kennen in Ihrer Stadt sicherlich Initiativen, die sich für ihre Nachbarschaften engagieren, sich um das Zusammenleben kümmern oder sogar Infrastrukturen wie Nachbarschaftswohnzimmer oder Schwimmbäder entwickeln und diese betreiben. Diese Menschen gehen mit viel Energie und häufig großem Risiko an die Sache heran. Sie engagieren sich für ihre Nachbarschaft und Immobilien – Immobilien von Vielen für Viele. Dazu brauchen sie starke Partner – wie die Volkshochschulen.

Als erfahrener Fortbildungsträger sind Sie in Ihrer Kommune gut vernetzt, kennen Ihre Bürgerinnen und Bürger und die Situation vor Ort. Sie wissen, wie wichtig es ist, diese Initiativen in ihrem Tun zu unterstützen, mehr von ihnen ins Leben zu rufen und sie zu vernetzen – untereinander, mit den Volkshochschulen vor Ort, mit Politik und kommunalen Einrichtungen.

Die Volkshochschulen in Hannover und Bonn haben gemeinsam mit der Montag Stiftung Urbane Räume und ihren VHS-Landesverbänden gezeigt, wie gute Unterstützungsformate funktionieren können.

Wir möchten Sie einladen, von diesen Erfahrungen zu profitieren und gemeinsam individuelle Strategien für Ihre VHS zu entwickeln. Erfahren Sie mehr über die Arbeit mit Immobilien-Initiativen, lassen Sie sich für das Thema begeistern und entwickeln Sie gemeinsam mit uns ein Konzept, um Nachbarschaftswerkstätten an Volkshochschulen zu integrieren.

Programm

10.00 – 10.30 Uhr

Stehcafé

10.30 – 11.00 Uhr

Kennenlernen und Ziele durch:

Frauke Burgdorff, Montag Stiftung Urbane Räume und
Ulrike Kilp, VHS Landesverband NRW

11.00 – 11.30 Uhr

Erfahrungsberichte

Vorstellung der Werkstätten Bonn und Hannover
Talkrunde mit ExpertInnen

11.30 – 12.00 Uhr

Kaffeepause

12.00 – 12.45 Uhr

Erfahrungen der Volkshochschulen

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagspause

13.45 – 15.15 Uhr

Workshops:

Szenarien-Entwicklung - Wie könnte das Konzept an Volkshochschulen weitergeführt werden?

15.15 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 16.00 Uhr

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und anschließende Diskussion

16.00 – 16.15 Uhr

Bausteine für ein Transferkonzept an Volkshochschulen

16.15 – 16.30 Uhr

Kommentar und Ausblick durch:

Uwe Amrhein, Generali Zukunftsfonds

